

## Vorrede.

---

„Lüti-Näme“, das „Papagaienbuch“, so genannt von dem weißen Vogel, welcher darin dieselbe Rolle spielt, wie die Schahrazäd in der „Tausend und eine Nacht“, ist eins jener berühmten Sammelwerke von Erzählungen, welche im tiefen Osten und in dunkler Vorzeit entstanden, sich durch ihre eigenthümliche Anmuth bald ganz, bald bruchstückweise den Weg nicht blos zu den Nationen Vorderasiens, sondern sogar nach dem fernen Europa gebahnt haben. Daß wir indischer Phantasie die Mehrzahl dieser Dichtungen verdanken, steht nach den neuen Untersuchungen unbezweifelbar fest; aber die Namen der einzelnen Verfasser sowie auch die der wahrscheinlich viel spätern Zusammensteller sind längst der Vergessenheit anheimgefallen. Auch den Ur-